

COMPACT TALK

Simulator

Dokumentenversion 1.0



Inhalt

Einleitung	2
Starten des Simulators	2
Einstellungen für den Simulator	4
Parameter	4
Eigenschaften	5
Verifizierung von eingegangenen Jobs an Compact Talk.....	6
Einschränkungen am Simulator	7

Einleitung

Um die Integration* an Compact Talk zu vereinfachen, umfasst das System einen Simulator (im Ordner SDK). Dieser ermöglicht Entwicklern das Schreiben von eigenem Code und dessen Prüfung auf die erwartete Funktion ohne einen realen Elevator. Der Simulator kann ohne eine Installation von Compact Talk auf dem PC genutzt werden.

Weitere Informationen zur Integration von Compact Talk, siehe das Integrationshandbuch.

- Voraussetzungen für die Nutzung des Simulators
 - Um den Simulator zu nutzen, ist der Ordner SDK mit den Dateien erforderlich.
 - .Net 4.7.1 muss installiert sein, bevor die Installation von Compact Talk Simulator gestartet wird. Die Installation dieser Pakete wird in diesem Dokument nicht beschrieben.

Starten des Simulators

Starten Sie den Simulator durch Ausführen der Anwendung „Weland.CompactTalk.exe“ im Ordner SDK. Dadurch wird Compact Talk in einem Konsolenmodus gestartet. (Hinweis! Falls Compact Talk bereits auf dem PC installiert wurde, muss der Compact Talk Service gestoppt werden, da immer nur eine Instanz von Compact Talk laufen darf.). Falls der Simulator mit der Rückwärtskompatibilität von Compact Talk verwendet werden soll, muss das entsprechende Paket installiert werden.

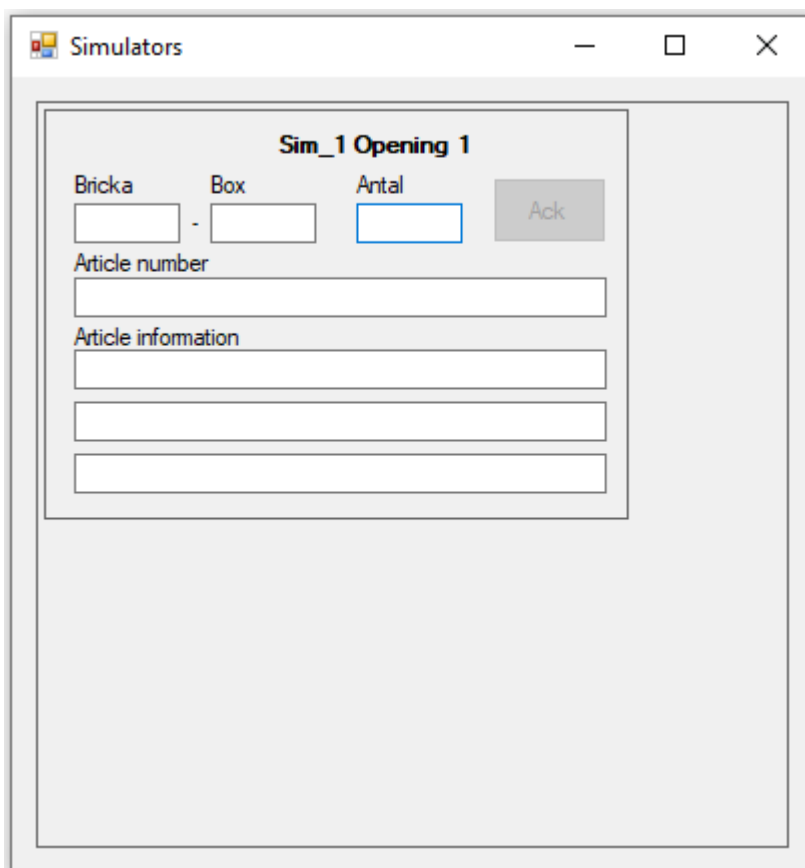
** Weitere Informationen zur Kompatibilität finden Sie in der entsprechenden separaten Dokumentation*

Bei Start des Simulators sollten zwei Fenster angezeigt werden

Das erste Fenster ist die Konsole, die anzeigt, dass Compact Talk läuft. Der erfolgreiche Start von Compact Talk sollte angezeigt werden. Das bedeutet, dass Compact Talk läuft und betriebsbereit ist.

```
13:33:10.455|DEBUG|Successfully created instance of driver 'SimDriver' from dll '.\Simulator.dll'.
13:33:10.465|DEBUG|Successfully created instance of accessory device 'PickDisplay2' in dll '.\PickDisplay2.dll'.
13:33:10.477|DEBUG|Successfully created instance of driver 'PDDriver2' from dll '.\PDDriver2.dll'.
13:33:10.489|INFO|Starting partition Partition1!
13:33:13.856|INFO|Successfully started elevator 'Sim_1'!
13:33:35.164|ERROR|Failed to startup accessory 'PD_1' on elevator 'Sim_1'!
13:33:35.165|INFO|Partition Partition1 started!
13:33:35.165|INFO|DeviceManager started
13:33:35.179|INFO|ERPManager started
13:33:35.199|INFO|OrderManager started
13:33:35.211|INFO|Trying to validate license key. Running in demo mode until success. Demo mode lasts 30 minutes
13:33:35.216|INFO|License was successfully verified. Leaving demo mode
13:33:35.227|INFO|Command service started
13:33:35.227|INFO|Compact Talk was successfully started
```

Abbildung 1, Konsolenanwendung läuft



The screenshot shows a window titled "Simulators" with a sub-window titled "Sim_1 Opening 1". Inside the sub-window, there are three input fields labeled "Bricka", "Box", and "Antal" with a minus sign between "Bricka" and "Box". To the right of these fields is a grey button labeled "Ack". Below these fields are two sections: "Article number" with a single text input field, and "Article information" with three stacked text input fields.

Abbildung 2 Simuliertes Bedienfeld

Im zweiten Fenster wird die Information angezeigt, die am Bedienfeld am Elevator angezeigt werden würde.

Wenn ein Job an den Elevator gesendet wird, werden in diesem Fenster die entsprechenden Informationen angezeigt.

Die Schaltfläche „Ack“ simuliert die grüne Schaltfläche am Bedienfeld am Elevator.

Einstellungen für den Simulator

Alle möglichen Einstellungen am Simulator erfolgen im Konfigurationsmanager*, der durch Ausführen von ctconfig.exe gestartet werden kann (auch im Ordner SDK).

Hinweis: Wenn eine externe Quittierung durch das integrierte System an Compact Talk genutzt werden soll, setzen Sie **AutoAcknowledge** auf **false** (Standard ist „true“).

* *Weitere Informationen zum Konfigurationsmanager finden Sie in der entsprechenden separaten Dokumentation.*

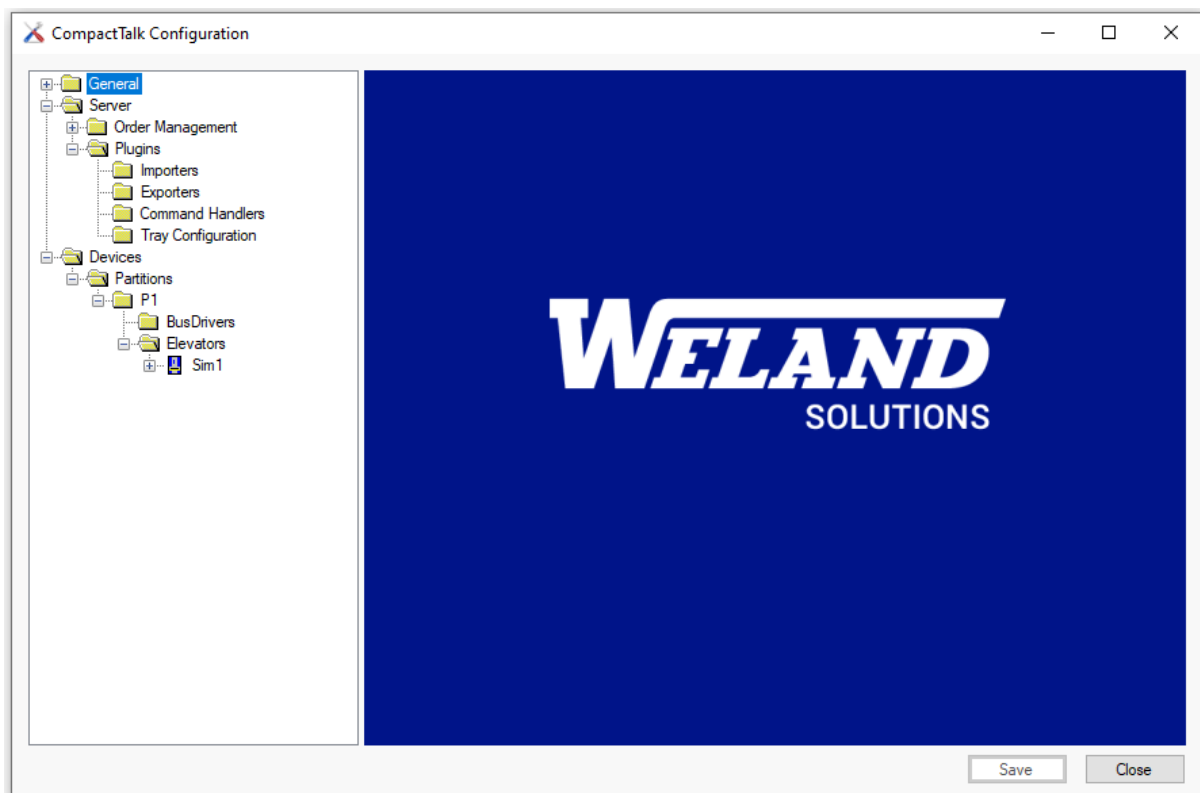


Abbildung 3, Compact Talk Konfigurationstool

Parameter

Die Änderung aller Parameter am Simulator erfolgt über den Konfigurationsmanager. Der Simulator ist standardmäßig mit fünf Elevators mit je 100 Trays vorkonfiguriert.

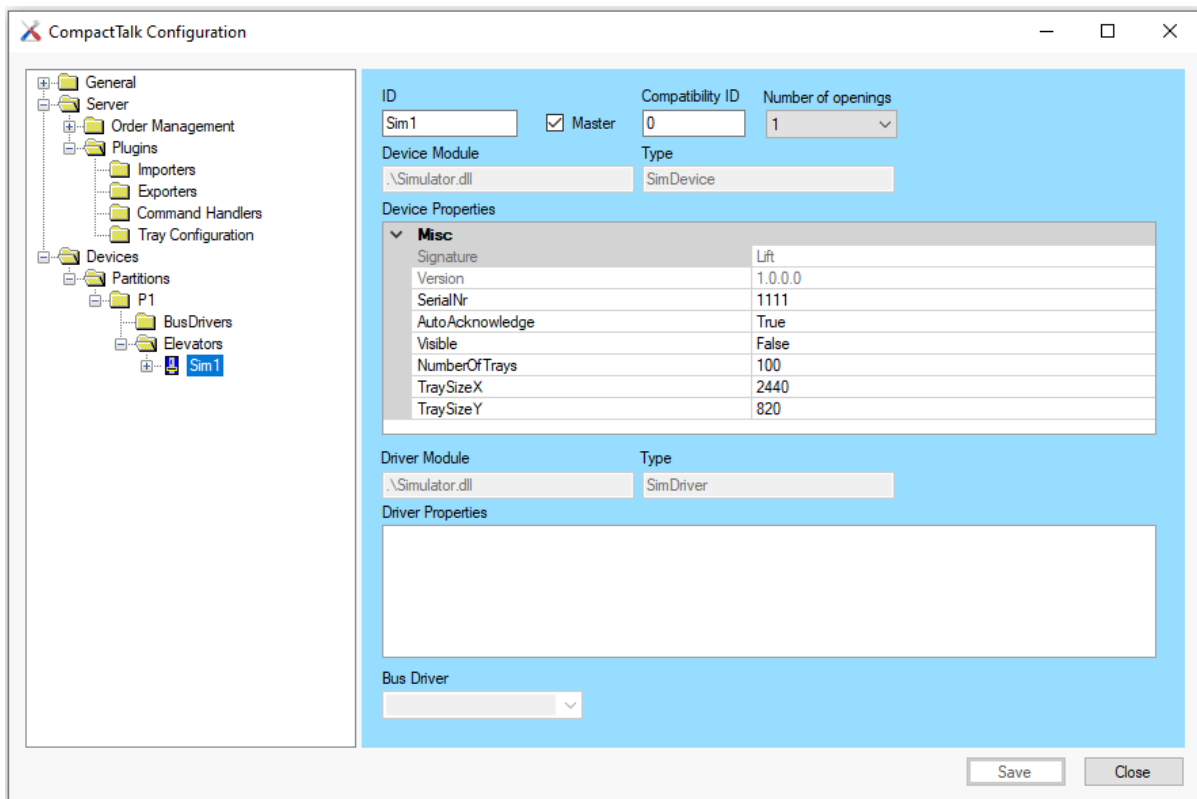


Abbildung 4 zeigt die Konfiguration für den Elevator Sim_1

Eigenschaften

AutoAcknowledge

Alle „Jobs“ werden automatisch quittiert. Dies ist nur möglich, wenn die Eigenschaft „Visible“ auf „false“ gesetzt ist.

Tipp!

Um die Zykluszeit zu ändern, setzen Sie die „Active Pollrate“ für die genutzte Partition beispielsweise auf 1000 ms

NumberOfTrays

Ermöglicht die Einstellung der Anzahl an Trays eines Elevators. Hinweis! Reale Elevators haben ein maximales Limit von 250 trays.

SerialNr

Für Lizenzzwecke, kein Änderungsgrund.

TraySizeX und TraySizeY

Die Werte für die Länge (TraySizeX) und die Breite (TraySizeY) des Trays in mm.

Visible

Bei der Einstellung „true“ wird das simulierte Bedienfeld angezeigt, siehe Abbildung 2.

Verifizierung von eingegangenen Jobs an Compact Talk

Zur Entwicklung mit Compact Talk steht das Überwachungstool ctmonitor zur Verfügung. (ctmonitor.exe im Ordner SDK). Mit dieser Anwendung kann der Status des Elevators mit Verbindung/Konfiguration in Compact Talk überwacht werden. (Bei der Nutzung des vorkonfigurierten Simulators sollten fünf Elevators laufen).

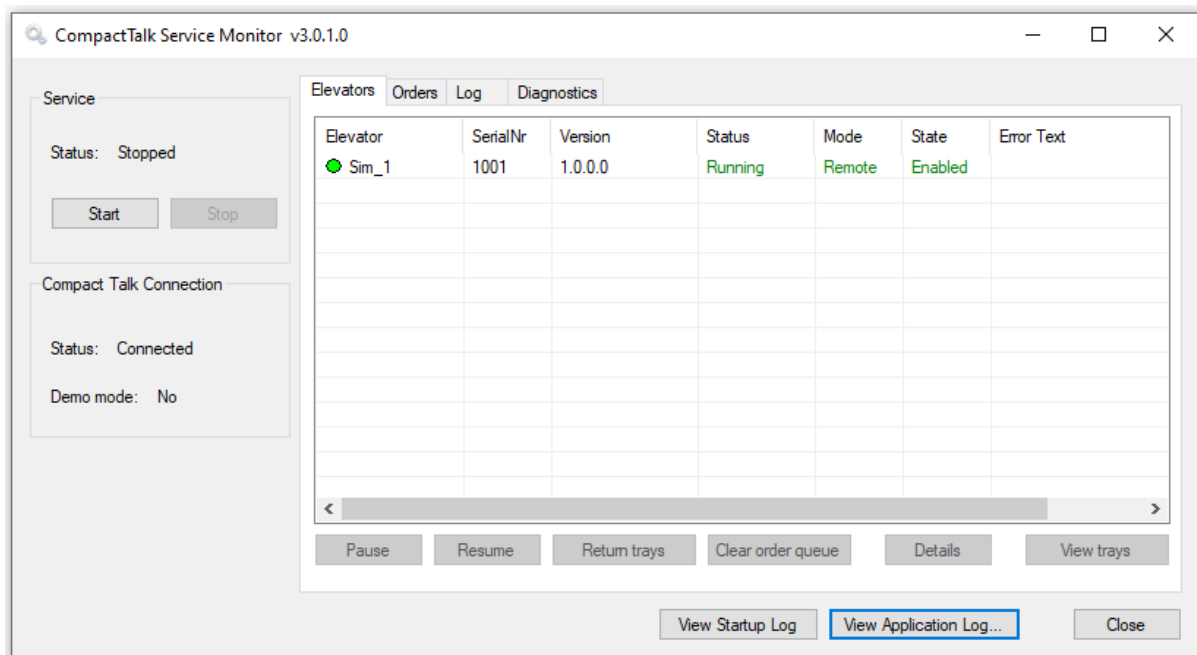


Abbildung 5 - Anzeige des Status des Elevators am Compact Talk Servicemonitor

Um die eingehenden Aufträge in Compact Talk anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte „Orders“. Dort werden die aktuell ausgeführten Aufträge und die Aufträge in der Warteschleife angezeigt.

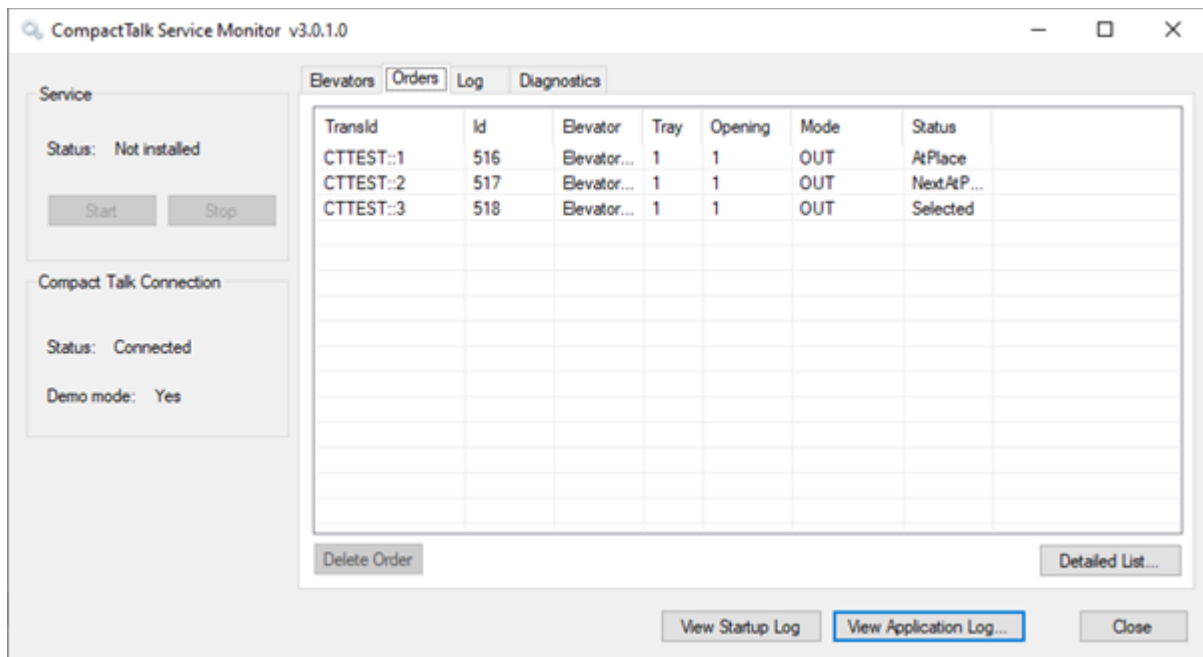


Figure 6 Compact Talk Monitor, Registerkarte „Orders“ zeigt die Warteschleife und den Status der von Compact Talk empfangenen Aufträge an.

Einschränkungen am Simulator

Compact Talk managt Elevators mit mehr als einer Öffnung. Im Simulator wird allerdings nur eine Öffnung unterstützt.